

Riemenschneider-Gymnasium Würzburg



Schulinfo 2018





RIEMENSCHNEIDER ■ GYMNASIUM WÜRZBURG

Hinweise

zur Aufnahme von Schülerinnen und Schülern in die 5. Klasse für das Schuljahr 2018/19

■ Informationsveranstaltungen

Neben dem Informationsabend am 8. März 2018, 19.00 Uhr, in der großen Sporthalle bieten wir am Mittwoch, 18. April 2018, um 15.00 Uhr eine weitere Möglichkeit „EinBlick ins RIG“ zu nehmen (s. S. 22).

■ Neuanmeldungen

Anmeldungen für die 5. Klasse werden vom 7. bis 11. Mai 2018 im Sekretariat der Schule entgegengenommen (Mo - Mi 08.00 Uhr - 16.00 Uhr; Fr 08.00 - 14.00 Uhr). Bitte bringen Sie bei der Anmeldung folgende Unterlagen im Original mit:

- a) Geburtsurkunde (wird zurückgegeben)
- b) Übertrittszeugnis
- c) zwei Passbilder (Ein weiteres Passbild benötigen Sie später ggf. für einen Fahrausweis.)

Der oben genannte Zeitraum gilt auch für die Voranmeldung von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 5 einer staatlichen oder staatlich anerkannten

Haupt-/Mittelschule sowie einer staatlichen, kommunalen oder staatlich anerkannten Realschule, die im Zwischenzeugnis der Jahrgangsstufe 5 den erforderlichen Notendurchschnitt in den Fächern Deutsch und Mathematik erreicht haben.

■ Probeunterricht

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 4 der Grundschule, die gemäß dem Übertrittszeugnis nicht für den Bildungsweg des Gymnasiums geeignet sind, deren Eltern aber den Übertritt an ein Gymnasium wünschen, sowie Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 einer staatlich genehmigten Hauptschule/Mittelschule (z.B. Waldorfschule oder Montessorischule) müssen sich vom 15. bis zum 17. Mai 2018 einem Probeunterricht unterziehen. Er wird in diesem Jahr am Deutschhaus-Gymnasium Würzburg stattfinden. Weitere Einzelheiten zum Probeunterricht und zu den Prüfungszeiten erfahren Sie bei der Anmeldung.

■ **Schulpsychologe**

Für die Erziehungsberechtigten der Jungen und Mädchen, die am Probeunterricht teilnehmen, besteht die Möglichkeit, ihr Kind vorher schulpsychologisch testen zu lassen und eine schulpsychologische Beratung wahrzunehmen. Wenn Sie dies wünschen, wenden Sie sich bitte an unseren Schulpsychologen Herrn **Jens Purius**.

Tel.: 0931-26013-26

Mail: info@purius.eu

Telefonprechstunde: Donnerstag, 11-12 Uhr

■ **Erster Schultag**

Das Schuljahr 2018/2019 beginnt am Dienstag, den 11.09.2018.

Die an unserer Schule angemeldeten und aufgenommenen Schülerinnen und Schüler versammeln sich an diesem Tag um 08.00 Uhr im Schulhof. Wünsche zur Einordnung in eine bestimmte Klassenabteilung sollten bereits bei der Anmeldung vorgetragen werden; sie werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Nach der Einteilung in die neuen Klassen laden Eltern der aktuellen 5. Klassen, Elternbeirat und Schulleitung zu einem

ersten Kontaktgespräch bei Kaffee, Tee und Gebäck ein.

■ **Lehrbücher**

Folgende Lehrbücher werden bei uns verwendet. In den genannten Fächern können wir für die 5. Klassen einen zweiten Satz Bücher im Klassenzimmer vorhalten, um das Gewicht der Büchertaschen zu verringern.

Deutsch	Deutschbuch, Cornelsen
Latein	Campus B neu, C.C.Buchner
Englisch	Greenline, Klett
Mathematik	mathe.delta, C.C. Buchner

Wir wünschen Ihrem Kind für seine schulische Laufbahn - vielleicht an unserem Gymnasium - viel Freude und beste Erfolge. Die Schulleitung steht Ihnen gern auch außerhalb der Anmeldezeit nach entsprechender Vereinbarung für Gespräche zur Verfügung.

Klaus Gerlach

Klaus Gerlach, OstD
Schulleiter





Informationsabend 2018 für Eltern und Schüler der neuen 5. Klassen

Hausbesichtigung; Treffpunkte mit den Kindern

■ Überblick

Erdgeschoss: Zugang zur kleinen Sporthalle

- 1. Stock** Verwaltung, Bibliothek
 Zi. 113 Arbeitsraum mit Internetzugang für die Oberstufe
 Zi. 130 Planetarium

- 2. Stock**
 Zi. 210 Computerraum 1
 Zi. 211 Biologie/NuT
 Zi. 212 Computerraum 2

- Zi. 224 Biologie-/Chemieübungssaal
 Zi. 225 Chemie-Vorbereitung
 Zi. 226 Chemiesaal
 Zi. 231 Physik-Vorbereitung
 Zi. 232 Physiksaal
 Zi. 233 Physikübungsraum
 Zi. 240 Fremdsprachenbücherei
 Zi. 245 Deutsch-/Latein-Bücherei

- 3. Stock**
 Zi. 310 Kunstsaal
 Zi. 320 Musiksaal
 Zi. 332 Theaterraum

■ Noch ein wichtiger Hinweis:

Die Kinder erhalten bei ihrer Ankunft einen farbigen Button, den sie unbedingt anstecken sollten (bitte Farbe gut merken); sie werden damit automatisch einer von insgesamt 10 Gruppen zugeordnet. Diese Kindergruppen werden während der Elterninformation von Lehrkräften und Tutoren durch das Haus geführt und nach der Führung je nach Gruppenfarbe in verschiedene Zimmer im Erdgeschoss gebracht, wo die Eltern dann ihre Kinder abholen können (s.u.).

■ Treffpunkte für Kinder und Eltern nach der Elterninformation

- | | | | |
|-------------------|--------|-------------------|--------|
| Gruppe „blau“ | Zi. 10 | Gruppe „hellgrün“ | Zi. 31 |
| Gruppe „hellblau“ | Zi. 10 | Gruppe „rot“ | Zi. 32 |
| Gruppe „weiß“ | Zi. 11 | Gruppe „rosa“ | Zi. 32 |
| Gruppe „lila“ | Zi. 11 | Gruppe „gelb“ | Zi. 33 |
| Gruppe „grün“ | Zi. 31 | Gruppe „orange“ | Zi. 33 |

Das Riemenschneider-Gymnasium Würzburg stellt sich vor

Kontakt

Die Schule liegt am Ostrand der Innenstadt am Glacis, dem Grüngürtel Würzburgs. Die Nähe des Hauptbahnhofs, des Busbahnhofs

und der Straßenbahn- und Bushaltestellen macht die Schule aus allen Richtungen leicht erreichbar. Unsere Anschrift:

Riemenschneider-Gymnasium
Rennweger Ring 12
97070 Würzburg

info@riemenschneider-gymnasium.de
Tel.: 0931/32265-0 Fax: 0931/32265-30
www.riemenschneider-gymnasium.de

Unsere regulären Ausbildungsrichtungen im Vergleich

sprachliches Gymnasium

Spanisch kann Latein ersetzen		10
Chemie (2)		
Physik (2)	3. FS Französisch (4)	9
Physik (2)	3. FS Französisch (4)	8
NuT: Biologie/Informatik		7
1. FS Latein/Englisch	2. FS Englisch/Latein	
1. Fremdsprache Latein oder Englisch		6
1. Fremdsprache Latein oder Englisch		5

nat.-tech. Gymnasium

Spanisch kann Latein ersetzen		10
Chemie (2)	Informatik (2)	
Physik (2)	2 Profilstunden (Ph/C)	9
Physik (2)	2 Profilstunden (Ph/C)	8
NuT: Biologie/Informatik		7
1. FS Latein/Englisch	2. FS Englisch/Latein	
1. Fremdsprache Latein oder Englisch		6
1. Fremdsprache Latein oder Englisch		5

In allen anderen Fächern unterscheiden sich die Ausbildungsrichtungen nicht.

Unsere Schwerpunkte

Alle Kolleginnen und Kollegen am Riemenschneider-Gymnasium bekennen sich zu einem fachlich fundierten und didaktisch interessant aufgearbeiteten Unterricht. Unterrichtsgänge und Exkursionen für unsere Schülerinnen und Schüler ergänzen den

täglichen Fachunterricht in den Klassen und Kursen.

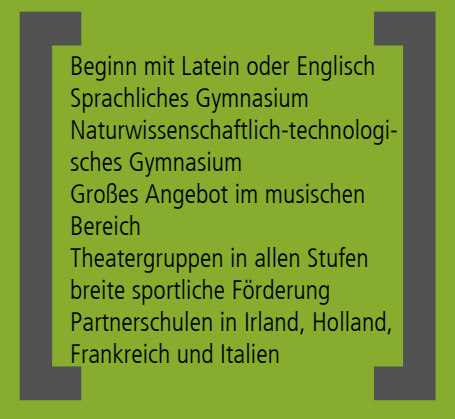
Eine wichtige Rolle spielt am Riemenschneider-Gymnasium das Erlernen von Fremdsprachen: Als erste Fremdsprache kann unsere **Basissprache Latein** oder die Weltsprache Englisch gewählt werden. In der sechsten Jahrgangsstufe kommt für diejenigen, die

Schulprofil

mit Latein beginnen, Englisch dazu; wer Englisch als erste Fremdsprache gewählt hat, erlernt ab der sechsten Klasse Latein. Für die achte Klasse kann man wählen zwischen dem sprachlichen Zweig (zusätzlich Französisch) und dem naturwissenschaftlich-technologischen Zweig, in dem mit der inhaltlichen Erweiterung des Faches Chemie sowie Profilstunden in Physik und Chemie eine weitere Möglichkeit geboten ist, sich zu profilieren. In der 9. Jahrgangsstufe wird der Fächerkanon noch einmal mit Chemie im sprachlichen und Informatik im naturwissenschaftlich-technologischen Zweig erweitert. Ab der 10. Jahrgangsstufe kann in beiden Ausbildungsrichtungen die Fremdsprache Latein durch **spätbeginnendes Spanisch** ersetzt werden.

Unser klares Profil erlaubt, sich mit der **Festlegung auf Naturwissenschaften bzw. Sprachen drei Jahre Zeit** zu lassen und zusätzlich mit Spanisch auch in der Oberstufe eine dritte Weltsprache auf dem Fundament des Lateinischen zu erlernen.

Einen weiteren Schwerpunkt unserer Arbeit sehen wir in der **Ausbildung im musisch-künstlerischen Bereich**. Die große Musiktradition der Schule wird besonders gepflegt,



Beginn mit Latein oder Englisch
Sprachliches Gymnasium
Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium
Großes Angebot im musischen Bereich
Theatergruppen in allen Stufen
breite sportliche Förderung
Partnerschulen in Irland, Holland, Frankreich und Italien

nicht zuletzt durch zahlreiche schulische Musikveranstaltungen. Der Schule ist auch ein Seminar zur Ausbildung junger Musiklehrer angegliedert; daraus erwachsen viele über den Lehrplan hinausreichende Aktivitäten. Die über Jahre hin mit viel Engagement aufgebauten **Theatergruppen** erfreuen durch vielbeachtete Aufführungen. Aktuelle Basis unserer langen Theatertradition bilden die Theater=Klassen in der 5. und 6. Jahrgangsstufe, die wir mit großem Erfolg seit 2012 einrichten und die mittlerweile bayernweit Nachahmung finden. Die Schüler werden 2 Stunden im Fach Theater unterrichtet und stehen dabei in Kontakt mit dem Mainfrankentheater und anderen Würzburger Bühnen.

Schließlich bildet der **Sport** für uns eine weitere **Säule ganzheitlicher Bildung**. Für die Sportarten Basketball, Rudern und Mountainbike ist das Riemenschneider-Gymnasium Stützpunktschule; für Tennis besteht eine lebendige Sport-AG mit dem SB Versbach. Die Teilnahme an Wettkämpfen und die Betreuung der Mannschaften ist uns ein Anliegen und auch dank unseres Sportminares auf breiter Grundlage durchführbar.

Wir sind der festen Überzeugung, unsere Schülerinnen und Schüler mit diesem Angebot in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zusätzlich fördern zu können, sodass sie für die Herausforderungen des Lebens - nicht nur des Berufslebens - bestens vorbereitet sind.

Aufgrund unserer Beobachtungen der letzten Jahre haben wir für die neuen Eingangsklassen ein Konzept zur besseren Verzahnung der einzelnen Fächer (v.a. Latein und Deutsch) erarbeitet, das gemeinsam mit der grundlegenden Einführung „**Lernen lernen**“ helfen soll, Übertrittsschwierigkeiten



abzumildern. Hierbei unterstützen uns eine Kollegin aus der Grundschule sowie unser Schul-Sozialarbeiter, die sich auch mit eigenen Angeboten (z.B. soziales Lernen) an die Kinder wenden.

Eine bewährte Einrichtung ist bei uns das Projekt „**Die Kraft der zwei Herzen**“, welches zum Ziel hat, die enge Zusammenarbeit der beiden Fächer **Deutsch und Latein** vor allem in den ersten beiden Jahren zu intensivieren, um möglichst viele Vorteile nutzen zu können, welche diese Sprachen gegenseitig bieten. Dabei geht es zum einen um eine Parallelisierung der Behandlung einander entsprechender Stoffinhalte, aber auch um eine fächerübergreifende Zusammenarbeit etwa im Bereich der literarischen Bildung.

■ Internationale Kontakte

Sprachlich interessierte Schülerinnen und Schüler können bei uns aus einem reichen Angebot an Austausch wählen und damit ihre sprachlichen wie interkulturellen Kompetenzen stärken: In der 9. Jahrgangsstufe ist der englischsprachige Austausch mit unserer Partnerschule im niederländischen **Schoonhoven** möglich. In der 10. Jahrgangsstufe gibt es den Austausch mit

Beaugency bei Orleans (für Schüler/innen mit Französisch) sowie **Kilcoole** in Irland oder **Colle di Val d'Elsa** in der Toskana (für Schüler/innen ohne Französisch). Bei Restplätzen kann an diesen beiden Programmen auch in der 11. Jahrgangsstufe noch teilgenommen werden. Ein zweimonatiger, individueller Schüleraustausch mit Frankreich im Rahmen des **Sauzay-Programms** ist zu Beginn der 10. Jahrgangsstufe ebenfalls möglich.

■ Qualitätssicherung

Die Schule ist bei den zentralen Jahrgangsstufentests in den Fächern D/L/E/M regelmäßig unter den besten 25% bzw. 50% der unterfränkischen Gymnasien vertreten.

■ Schulausstattung

Ein **Aufzug** gestattet die Aufnahme gehbehinderter Schüler; auch bei vorübergehender Behinderung können so alle Unterrichtsräume erreicht werden. Nach der Sanierung des naturwissenschaftlichen Komplexes stehen dort **neue Lehr- und Übungsräume für diese Naturwissenschaften** zur Verfügung stehen, die einen intensiven und modernen naturwissenschaftlichen Unterricht ermöglichen.



Schulprofil

Internetnutzung in allen Fachräumen und Klassenzimmern, im Computerraum, im Oberstufenarbeitsraum, zusätzliche portable Beamer und eine mobile Bühne mit großer Beleuchtungsanlage komplettieren die moderne Ausstattung. Hierzu gehören in allen Klassenzimmern auch ein stationärer Beamer, eine Dokumentenkamera und ein Computer mit Soundanlage.

Neben den Rechnern im **Computerraum** stehen ausreichend **mobile Laptops** zur Verfügung, sodass mehrere Gruppen gleichzeitig computergestützt arbeiten können. Im Erweiterungsbau des benachbarten Siebold-Gymnasiums befinden sich unsere Räume für die offene Ganztagschule (OGS) und die gemeinsame **Mensa** von Riemenschneider- und Siebold-Gymnasium.



■ Leseförderung

Vor allem für die Schülerinnen und Schüler der Unterstufe bietet die **Bücherei der zwei Herzen** mit einer attraktiven Auswahl an modernen Jugendbüchern und anderen Medien ein rege genutztes Angebot. Neben erzählender Literatur finden sich Sachbücher zum Thema „Antike“.

Für etwas ältere Schülerinnen und Schüler erweitert die **Fremdsprachenbibliothek**

mit vor allem zeitgenössischen Büchern in den Sprachen Englisch, Französisch und Spanisch dieses Angebot mit einer Vielzahl von Titeln.

Die 5., 6. und 7. Klassen nehmen regelmäßig an den Projekten zur Leseförderung teil: „Fünfte Klasse – Leseratten“, „Sechste Klasse – Lesefüchse“ und „Siebte Klasse – Leseasse“.

■ Unterstützung durch die gesamte „Schulfamilie“

In unserem Vorhaben, selbstbewusste und verantwortungsvoll handelnde Menschen zu erziehen, unterstützen uns auch unterschiedliche Schülergruppen, sodass Lernen und Lehren hier Hand in Hand gehen:

- die **Schülermitverantwortung (SMV)**, die mit einer Vielzahl von Veranstaltungen den Schulalltag bereichert,
- die **Tutoren**, die unsere „Kleinen“ ins Schulleben einführen und begleiten,
- die **Schulsanitäter**, die - ebenfalls speziell ausgebildet - Erste Hilfe vor Ort leisten können,
- die **Schülerzeitung**, die das Schulleben kritisch, interessant und unterhaltsam begleitet und beleuchtet.
- Außerdem finden wir Unterstützung bei unserem aufgeschlossenen und tatkräftigen **Elternbeirat** und unserem **Förderverein**, dem „Verein der Freunde des Riemenschneider-Gymnasiums“. Beide Gremien helfen nicht nur finanziell, sondern stehen zu jeder Zeit als Ansprechpartner und Ratgeber zur Verfügung.
- Seit vielen Jahren können unsere Schülerinnen und Schüler eine **Mittags- oder auch Ganztagsbetreuung** in Anspruch nehmen, die räumlich in einem eigenen Bereich im Neubau nebenan untergebracht ist. Kosten entstehen nur für die Mittagsverpflegung. Der Leiter der offe-

nen Ganztagesesschule (OGS), Herr Stratenwerth, ist vormittags in der Schulsozialarbeit für uns tätig.

■ Wettbewerbe

Die Teilnahme an Wettbewerben wie „Känguru-Test“ (Mathematik), „Mathe-Olympiade“, „First Lego League“ (Robotik), „Alte Sprachen“ (Latein), „Jugend trainiert für Olympia“ (Sport), „science fairs“, „Experimente antworten“ (Naturwissenschaften) ist für uns selbstverständlich und war in der Vergangenheit immer wieder von Erfolgen gekrönt.

■ Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage

Dass wir uns gegen die Unterdrückung des Einzelnen stellen, wollen wir auch dadurch zum Ausdruck bringen, dass wir eine „Schule ohne Rassismus“ sind. Die Persönlichkeit einer jeden und eines jeden Einzelnen soll in ihrer Stärken unterstützt werden. Dies soll mit dazu beitragen, auf der Grundlage eines gesunden Selbstbewusstseins andere auch als anders zu akzeptieren.



■ Außerschulisches Lernen

Seit Jahren führen wir regelmäßig die folgenden Fahrten und Exkursionen durch, die selbstverständlich noch durch eine

Vielzahl kleinerer Unterrichtsgänge ergänzt werden. Dabei berücksichtigen wir stets die finanziellen Belastungen aller Beteiligten.

Jgst.	Fahrt/Exkursion
5	Aufenthalt im Schullandheim mit dem Schwerpunkt „Lernen lernen“
6	Tagesexkursion
7	Skikurs; Tagesexkursion „Römer in Bayern“
8	Skikurs
9	Besinnungstage; Tagesexkursion: Gedenkstätte der NS-Zeit; Schüleraustausch
10	Schüleraustauschprogramme
11/12	verschiedene Tagesexkursionen; einwöchige Studienfahrt; Schüleraustausch
alle	Chor- und Orchestertage

Studentafel

Studentafel des sprachlichen Gymnasiums (SG) und des naturwissenschaftlich-technologischen Gymnasiums (NTG)

Pflichtfächer \ Jgst.	5	6	7	8 SG	8 NTG	9 SG	9 NTG	10 SG	10NTG
Religionslehre/Ethik	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Deutsch	5	4	4	4	4	3	3	3	3
Latein/Englisch	5	4	4	3	3	3	3	3	3
Englisch/Latein	-	4	4	4	4	3	3	3	3
Französisch	-	-	-	4	-	4	-	3	-
Mathematik	4	4	4	3	3	3	3	4	4
Informatik	-	-	-	-	-	-	2	-	2
Natur und Technik	3	3	2	-	-	-	-	-	-
Physik	-	-	-	2	2	2	2	2	2
Chemie	-	-	-	-	2	3	2	2	2
Biologie	-	-	-	2	2	2	2	2	2
nat-wiss. Profilstunden	-	-	-	-	2	-	3	-	1
Geschichte, in 10: G + Sk	-	2	2	2	2	2	2	1+1	1+1
Geographie	2	-	2	2	2	-	-	2	2
Wirtschaft und Recht	-	-	-	-	-	2	2	2	2
Kunst	2	2	2	1	1	1	1	1	1
Musik	2	2	2	1	1	1	1	1	1
Sport	3	3	3	2	2	2	2	2	2
Summe (plus Intensivierung)	28	30	31	30	30	31	31	34	34
verpflichtende Intensivierung	2 ¹	1 ¹	- ¹	-	-	0,5 ²	0,5 ²	-	-

Stand: Februar 2018 (Jgst. 10 im Entwurf) - ¹ Planungsbeispiel - ² berufliche Orientierung

Individuelle Möglichkeit in der Unterstufe (5-7): Theater=Klasse

Am Riemenschneider-Gymnasium kann die Unterstufe regulär durchlaufen oder das Angebot „Theater=Klasse“ verbindlich gewählt werden. Die Übersicht zeigt die jeweilige Pflichtstundenzahl der ersten und zweiten Fremdsprachen (FS1, FS2) und des Theaterunterrichts (Th) sowie die jeweilige Gesamtwochenstundenzahl (W) in den ersten drei Jahren; Intensivierungsstunden stehen nach dem Pluszeichen. In nicht aufgeführten Fächern gibt es keine Unterschiede (vgl. aber Fußnote).

	5		W	6		W	7		W	
regulär	FS1 (5+1)		30	FS1 (4)	FS2 (4+1)		31	FS1 (4)	FS2 (4)	30
Theater =Klasse	FS1 (5+1)	Th (2 ¹)	31	FS1 (4)	FS2 (4+1)	Th (2)	33	FS1 (4)	FS2 (4)	30

¹ davon eine Stunde anstelle der Deutschintensivierung

Neu am RIG: Jetzt auch
mit ENGLISCH beginnen!

Neu am Riemenschneider-Gymnasium ab 2018/19: Englisch als 1. Fremdsprache

Auch wenn viele Schülerinnen und Schüler sowie Eltern und Lehrer von den Vorteilen, die Latein als 1. Fremdsprache bietet, voll überzeugt sind, bieten wir ab September 2018 zusätzlich die Möglichkeit an, mit Englisch in der 5. Jahrgangsstufe (E1) zu beginnen.

Latein ist dann automatisch zweite Fremdsprache ab der 6. Jahrgangsstufe; in der 7. Jahrgangsstufe trifft man die Wahl zwischen dem sprachlichen Zweig (mit Französisch ab der 8. Jgst.) und dem naturwissenschaftlich-technologischen Zweig (mit Chemie und nat.-wiss. Profilstunden).

Ab der 10. Jgst. kann man Latein (unabhängig von der Zweigwahl und der Sprachenfolge) durch spätbeginnendes Spanisch ersetzen oder als Fremdsprache bis zum Abitur belegen.

Wir bieten die Möglichkeit von E1 an, da sich immer wieder Kinder und Eltern mit Bedauern nicht für das Riemenschneider-Gymnasium entscheiden, weil man hier bislang nicht mit Englisch beginnen konnte. Nun besteht für diejenigen, die direkt an den Englischunterricht der Grundschule an-

knüpfen möchten, diese Möglichkeit auch an unserer Schule.

Auch wenn die Synergieeffekte im Unterricht der Sprachen Deutsch und Englisch wohl anders zustande kommen als bei der Verzahnung von Deutsch mit Latein, werden sich die Lehrkräfte der beiden Sprachen eng miteinander absprechen, um aus dieser Zusammenarbeit Vorteile für beide Seiten zu ziehen.



Green Line

1



Latein als 1. Fremdsprache?

Wir sind am Riemenschneider-Gymnasium davon überzeugt, dass Latein als 1. Fremdsprache eine **hervorragende Möglichkeit** bietet, den Herausforderungen, die eine gymnasiale Bildung an seine Schülerinnen und Schüler stellt, erfolgreich zu begegnen. Darüber hinaus tragen die Inhalte, die das Fach bereits in der 5. Jahrgangsstufe vermittelt, mit dazu bei, unsere Kinder in die Lage zu versetzen, in ihrem Leben **kompetent** Entscheidungen zu treffen und sicher in **Wort und Schrift miteinander zu kommunizieren**. So kann Latein die **Grundlage einer soliden gymnasialen Bildung** sein. Sicher gibt es wie immer mehrere Wege, sich diesem Ziel zu nähern. Wir sind sehr davon überzeugt, dass die Wahl von Latein als erster Fremdsprache hier eine gute Entscheidung ist. Wir hüten uns davor, zu sagen, sie sei für alle die beste – das gilt für diesen Weg ebenso wenig wie für jeden anderen –, doch es ist ein Weg am Gymnasium, der von Beginn an zeigt, dass diese Schulart einen klaren Anspruch hat, der gleichzeitig aber auch strukturiert und systematisch Hilfen an die Hand gibt, diesem gerecht werden zu können.

Persönlichkeitsentwicklung steht in unserem Unterricht von den ersten Lateinstunden an im Zentrum. Dies beginnt mit der **Konzentrationsfähigkeit**, die ständig geschult und trainiert werden muss. Die Fähigkeit, genau hinzusehen und arbeiten zu können, hilft nicht nur bei allen weiteren Fächern in der Schulzeit, sondern stellt im gesamten Leben einen entscheidenden Vorteil dar. Im Lateinunterricht steht die Beschäftigung mit der **Sprache als dem Medium menschlicher Kommunikation** immer im Vordergrund. Das Verständnis für die Funktionen von Sprache an und für sich und damit auch für die Funktion von Kommunikation ist in jeder einzelnen Lateinstunde wichtiger Bestandteil. Dabei führt das Ringen um den richtigen und in der jeweiligen Situation passenden Ausdruck zu einer Übung in der deutschen Muttersprache, wie sie in keinem anderen Unterrichtsfach geleistet werden kann. **Reflexion und Nachdenken** über Sprache stehen hierbei keineswegs im Gegensatz zur Kommunikation, sondern stellen die **Grundlagen für deren Erfolg** dar. Die Sachinhalte verlangen bereits ab den ersten Kapiteln des Lehrbuchs von den 5.-Klässern die Auseinandersetzung mit Themen, die nicht mehr nur der eigenen Erlebniswelt entstammen. Dabei findet in der

Beschäftigung etwa mit der antiken Familie, zu der auch Sklaven gehörten, bis hin zur Behandlung philosophischer Themen eine **sorgfältig durchdachte Progression** statt, die sicherstellen soll, dass die Kinder stets gefordert, aber nicht überfordert werden. Eine wichtige Maxime in der Persönlichkeitsbildung!

Latein kann für die in der Schule oder auch erst später folgenden Sprachen die beste Grundlage bilden – die Römer selbst nannten



es *fundamentum*, die Griechen *basis*. Auf diesem Fundament lassen sich aber nicht nur die romanischen **Sprachen** wie Französisch, Spanisch oder Italienisch **leichter erlernen**, sondern auch das Englische, das gleich im zweiten Gymnasialjahr folgt. Neben der Einsicht in grammatische Strukturen und deren vertieftem Verständnis trägt der erworbene Wortschatz in allen genannten Sprachen enorm dazu bei, Vokabeln nicht nur zu lernen, sondern auch deren Konzepte zu verstehen. Dabei ist nicht nur an die große Zahl an Fremdwörtern mit lateinischer Wurzel zu denken, sondern auch den hohen Anteil lateinischstämmiger Wörter im Englischen selbst, aus welchem dann erneut unzählige Begriffe in unser täglich gesprochenes Deutsch gelangen.

z.B.: **animus/anima, animal, animalisch, reanimieren, Animation, ...**

Wenn wir das lateinische Wort **animus** lernen – derzeit im Kapitel 20, also nach etwa zwei Dritteln des ersten Jahres –, sind drei Bedeutungen angegeben: **Geist, Mut, Gesinnung**. Im aktiven Wortschatz einer/ eines Zehn- oder Elfjährigen wird höchstens der Begriff **Mut** eine größere Verwendung finden, **Geist** und **Gesinnung** sind dagegen Begriffe, deren Bedeutungen zuerst einmal im Deutschen betrachtet und ggf. erläutert werden müssen. Wenn das lateinische Wort dann in den Texten auftaucht, muss jedes Mal erneut untersucht werden, welche Bedeutung denn nun die geeignete für die jeweilige Passage ist. Es geht also um das Konzept der **Vokabel**: **animus** bezeichnet das Innere eines Lebewesens, im Gegensatz zum äußeren Körper, also seine geistigen Fähigkeiten, sein Denken, Fühlen und Wollen. Später werden die **Vokabeln anima** – Seele und **animal** – Lebewesen dazukommen. Das englische Wort **animal** und das Fremdwort **animalisch** werden sofort verstanden und durch die Thematisierung von Bedeutungsveränderungen, hier im Sinne einer Einengung von „Lebewesen“ zu „Tier“, auch tiefergehend begriffen. Wahrscheinlich schließt sich gleich die Frage an, ob Tiere auch eine „Seele“ besitzen. Wörter wie **Animation** oder **reanimieren**, die in unserem täglichen Sprachgebrauch häufige Verwendung finden werden reflektiert und wirklich verstanden.

L1



- fördert muttersprachliche Kompetenzen
- bildet Basis zum Erlernen neuer Sprachen
- schult Verständnis von Fachbegriffen
- lehrt Grundlagen unserer Kultur/Geschichte
- ist altersgerecht dank klarer Struktur



In unserem Gymnasium spielt dank vieler musikalisch aktiver Schüler das Fach Musik eine wichtige Rolle.

■ Klassenunterricht

Im Klassenunterricht verknüpfen wir praktisches Musizieren mit Wissenswertem über und aus dem Umkreis von Musik in ihrer ganzen stilistischen Vielfalt. Für uns als Seminarschule ist es ein zentraler Gedanke, dass Musikunterricht nicht abgelöst von der Welt unserer Schüler sein kann, sondern die Möglichkeiten und Erfahrungen einbezieht, die jeder Schüler im musikalischen und auch allgemeinbildenden Bereich mitbringt.



■ Wahlunterricht

Unter Mithilfe unserer Musikreferendare können wir eine große Auswahl an Wahlunterricht anbieten, die von vielen Schülern genutzt wird. Hier entstehen in wöchentlichen Proben sowie außerhäusigen Proben Tagen Beiträge zu den Konzerten, mit denen wir aktiv unser Schulleben gestalten. Derzeit können unsere Schüler wählen zwischen folgenden Angeboten: (Die im Besonderen für unsere neuen 5.-Klässler geeigneten sind unterstrichen.)

- Orchester
 - Junges Ensemble
 - Streichhölzer
 - Kammermusik
- Bläserensemble
- Folk-Ensemble
- Unterstufenband
- Schulband
- Unterstufenchor
- Chor

■ Instrumentalunterricht

Eine Besonderheit unserer Schule ist das Angebot eines Instrumentalunterrichts für Anfänger in den Instrumenten Violine/Viola, Cello und Kontrabass. Alle Schüler, die Interesse und Freude an der Musik sowie die

Bereitschaft für das tägliche Üben mitbringen, können bei unseren Instrumentallehrern Herrn Eitel (Violine und Viola), Frau Nüsslein (Cello) und Herrn Haasis (Kontrabass) professionellen Unterricht erhalten.

Die Schule verfügt über ausreichend Leihinstrumente, so dass dem Wunsch, ein Streichinstrument zu erlernen, keine finanziellen Hindernisse entgegenstehen.

Unser Konzept sieht eine enge Verzahnung des Instrumentalunterrichts mit dem Musizieren in Ensembles vor, das auch die Anfänger mit einschließt.

Der Unterricht ist mit einem monatlichen Unkostenbeitrag verbunden, der jedoch deutlich unter den üblichen Tarifen der Musikschulen liegt.

■ Probenaufenthalt in Weikersheim

Jedes Schuljahr beginnt für Chor und Orchester mit einem mehrtägigen Probenaufenthalt in Schloss Weikersheim. Neben der intensiven Vorbereitung auf die anstehenden Konzerte gibt es genügend Gelegenheit, sich bei der Freizeitgestaltung oder beim abendlichen Singen über Klassenstufen hinweg kennen und schätzen zu lernen.

■ Schule als Ort der Gemeinschaft

Die Beteiligung an einem Wahlunterricht in Musik und damit die Mitwirkung an einem der vielen Konzerte im Jahr ist gerade für unsere neuen Schüler eine besondere Möglichkeit, Schule nicht nur als Ort des Lernen, sondern auch als einen Ort der Gemeinschaft zu erfahren.





Auch außerhalb des regulären Sportunterrichts gibt es am Riemenschneider-Gymnasium zahlreiche Möglichkeiten auf unterschiedlichem Niveau und in unterschiedlichen Sportarten aktiv zu sein. Besonders interessant sind die Angebote, welche wir in den Sportarten Basketball, Rudern, Mountainbike, Artistik, Leichtathletik und Tennis machen können. Dank der Unterstützung durch zusätzliche Lehrerstunden und bei der Materialbeschaffung kommen Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen in den Genuss einer Förderung ihrer sportlichen Interessen und erfahren dadurch eine Bildung mit ganzheitlichem Ansatz.

■ Stützpunkt Basketball

Seit mehreren Jahren bestehen Sportarbeitsgemeinschaften bei den Mädchen mit der TG Würzburg und bei den Jungen mit den Würzburg Baskets. Die Schüler nutzen das Trainingsangebot sowohl als Freizeitsportangebot als auch zum Einstieg in den Vereinssport. Am Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ ist man in allen Altersstufen vertreten. Nach der **Bayerischen Meisterschaft 2015** bei den Jungen haben 2016 und 2017 die Mädchen nachgezogen und die **Bayerische Vizemeisterschaft** gewonnen. Derzeit wird das Wahlfach Basketball in allen Altersklassen für die Schülerinnen und

Schüler angeboten. Sowohl breitensportlich als auch wettkampforientiert werden die Schüler unter der Leitung des ehemaligen Bundesligatrainers und -spielers der DJK s.Oliver Würzburg Klaus Perneker und der ehemaligen TG-Würzburg-Spielerin Nadine Neumann betreut.

■ Stützpunkt Rudern

Im Ruderstützpunkt, der an unserer Schule eine jahrzehntelange Tradition vorweisen kann, bilden wir zusammen mit dem örtlichen Ruderverein ARCW Schülerinnen und Schüler im Vierer- und Einerrudern aus. Dabei bewegen wir uns in einer landschaftlich sehr reizvollen Umgebung, zunächst in der vor Großschiffahrt geschützten Bucht, später auf dem offenen Main. Manche Schüler rudern einfach aus Freude an der Bewegung in der Natur, andere haben Regatta-Ambitionen und werden von uns auch für Schul- und Vereinswettkämpfe vorbereitet. Ein Beispiel für unsere Erfolge: Beim Landesentscheid 2017 in Oberschleißheim wurde das RIG Vizemeister im Doppelvierer mit Steuermann der Wettkampfklasse II.

■ Stützpunkt Mountainbike

Als Stützpunktschule für die Sportart Mountainbike und nimmt das RIG regelmäßig an Schulsportwettbewerben teil und belegte

mehrfach vordere Plätze belegt. Die Inhalte der Kurse, die in zwei Altersgruppen geteilt sind (6./7. und 8.-10. Jgst.), reichen von Geschicklichkeitstraining (richtiges Schalten und Bremsen, Slalomfahren, Fahren über Hindernisse, Downhill-Fahren) bis hin zum Erwerb praktisch-technischer Kenntnisse. Trainiert wird auf dem Pausehof und bei Ausfahrten in die nähere Umgebung. Die Schülerinnen und Schülern pflegen unsere 17 hochwertigen Mountainbikes und halten sie unter Anleitung von Frau Odoj, Herrn Barthel und Herrn Michael Müller selbst instand.



Turnen & Artistik

Im Wahlfach Turnen und Artistik unter Leitung von Frau Sontheimer werden die verschiedenen Seiten des Gerätturnens vermittelt. Im 1. Halbjahr liegt der Schwerpunkt auf der Erarbeitung turnerischer Grundlagen an den genormten Geräten (wie z.B. Reck, Bodenturnen), im 2. Halbjahr kommt die normfreie Seite des Turnens bei der Artistik zum Zuge und die Schülerinnen und Schüler lernen, mit verschiedenen Geräten zu jonglieren, Einrad zu fahren, sie schwingen am Trapez oder stellen Pyramiden. Bei „Jugend trainiert für Olympia“ wurde 2017 eine RIG-Mannschaft Bezirksvizemeister und auch 2018 waren wir mit dem 3. Platz erfolgreich.

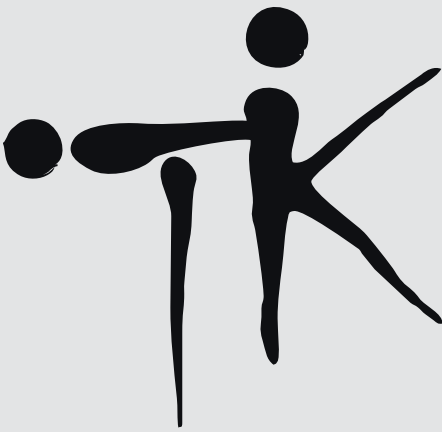
Tennis-Kooperation

In der Sportart Tennis existiert eine freundschaftliche Kooperation zwischen dem Riemenschneider-Gymnasium und der Tennisabteilung des SB Versbach. Ziel der Zusammenarbeit ist eine optimale Vereinbarkeit von schulischen und sportlichen Anliegen zu erreichen. Hierzu werden die Trainingszeiten der Kinder und Jugendlichen an den Stundenplänen ausgerichtet. Diese Kooperation hat in den letzten Jahren zu großen Erfolgen beigetragen.

Fußball

Die Sportart Fußball hat an unserer Schule nicht nur im regulären Sportunterricht einen hohen Stellenwert, sondern es werden auch mehrere Stunden Wahlunterricht pro Woche angeboten. Darüber hinaus kommt das DFB-Mobil regelmäßig an unsere Schule, d.h. Trainer des Deutschen Fußballbundes führen mit Schülern und Lehrkräften Trainingseinheiten durch, die in ähnlicher Form auch in der Nationalmannschaft zum Einsatz kommen. Bei Schulsportwettbewerben können unsere Fußballmannschaften immer wieder erfreuliche Erfolge vorweisen, so zum Beispiel mehrere Stadtmeistertitel.





■ Was ist eine Theater=Klasse?

In einer Theater=Klasse haben die Schülerinnen und Schüler in der fünften und sechsten Jahrgangsstufen zusätzlich zum Pflichtunterricht 2 Stunden Unterricht im Fach Theater. Für eine dieser Stunden werden Stunden, die zur individuellen Förderung vorgesehen sind, verwendet. Insgesamt ergibt sich so im Vergleich zum regulären Durchlauf der 5. und 6. Jahrgangsstufe für Schülerinnen und Schüler der Theater=Klasse jeweils eine zusätzliche Wochenstunde.

Unter pädagogischen Gesichtspunkten spielt das Theater gerade in der Unterstufe eine ganz entscheidende Rolle bei der Entwick-



lung eines gesunden Klassenklimas und dem Aufbau einer solidarischen Klassengemeinschaft. Dieses soziale Lernen spiegelt sich wiederum in der Lern- und Leistungsbereitschaft der Schülerinnen und Schüler in allen anderen Unterrichtsfächern. Unser Schwerpunkt liegt dabei immer auf der praktischen Arbeit: Die Schülerinnen und Schüler lernen die Ausdrucksmöglichkeiten ihrer Körper kennen.

Geeignet für die Theater=Klasse ist jedes Kind, da keine theatralen Vorkenntnisse nötig sind. Spaß am Theaterspielen sollte natürlich unbedingt vorhanden sein.

Die Schülerinnen und Schüler der Theater=Klassen erhalten im Zeugnis eine zusätzliche Bemerkung über die Teilnahme an der Theater=Klasse. Die Bewertung setzt sich aus praktisch-künstlerischen Leistungen sowie mündlichen und schriftlichen Beiträgen im Unterricht zusammen. Ihre Kinder werden nicht mit zusätzlichen Schulaufgaben oder Stegreifaufgaben belastet. Nach der 6. Klasse besteht für die Schüler die Möglichkeit, sich einer der Mittelstufentheatergruppen des RIG anzuschließen und in der Oberstufe dann das Profulfach Theater und – falls angeboten – ein Seminar zu wählen. Ferner können die Schüler in einer externen

Theatergruppe (Neunerplatz, Theaterwerkstatt) oder im Jugendclub des Mainfranken Theaters mitwirken.

Was macht man in einer Theater=Klasse?

Die Auswahl der Themen und Aufgaben knüpft an Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler an. Ausprobieren und Experimentieren sind zentrale Unterrichtsprinzipien des Faches. Der Unterricht ist projektorientiert und mündet in einer Präsentation der Arbeitsergebnisse. Die Schülerinnen und Schüler sind an der Themenfindung, der Themenentwicklung und der Planung im Projektverlauf so beteiligt, dass hier ein hohes Maß an Selbstständigkeit in der Konzeptentwicklung und der Prozesssteuerung erreicht wird.

Anstelle der üblichen lehrerzentrierten Unterrichtsformen treten im Theaterunterricht die schülerorientierten bzw. die sozial-integrativen Unterrichtsformen wie Freiarbeit, Partnerarbeit und Gruppenarbeit in den Vordergrund. So lernen die Schüler mehr eigenverantwortliches Handeln. Die Arbeit der Theater=Klasse ist stark fächerübergreifend. Die gemeinsame Arbeit erstreckt sich weitestgehend über die Fächer Deutsch, Musik, Kunst, Sport und natürlich Theater.

Was lernt man in einer Theater=Klasse?

In der Auseinandersetzung mit der Kunstform Theater werden ganzheitliche Bildungsprozesse angeregt und ästhetische Erfahrungen ermöglicht, die zum Wesen der modernen Allgemeinbildung gehören, z. B. sehen lernen, schreiben können. Der handlungsorientierte Umgang mit Texten schafft nicht nur Sensibilität für die Schönheit der Literatur, sondern ermöglicht auch einen ganzheitlichen Zugang zu Texten,

wodurch das Textverständnis und auch die Fähigkeit zur Aneignung von Texten geschult werden. Durch den Umgang mit theatralen Mitteln wie Standbildern, Requisiten und Gestaltung des Bühnenraums wird der Blick für ein stimmiges Zusammenspiel einzelner Elemente geschärft und somit auch das ästhetische Urteilsvermögen gefördert.

Wie kommt man in eine Theater=Klasse?

Die Anmeldung für die Theater=Klasse erfolgt bei der Schuleinschreibung.

Die Anmeldung für die Theater=Klasse ist für die Jahrgangsstufen fünf und sechs verbindlich!

Die Theaterlehrerinnen Annette Obrusnik und Theresa Salfner-Funke absolvierten eine von der Universität Erlangen-Nürnberg zertifizierte Theaterlehrer-Ausbildung an der Akademie in Dillingen. Mehr über die Theaterarbeit am Riemenschneider-Gymnasium erfahren Sie auf der Homepage des Riemenschneider-Gymnasiums.

Beide Lehrkräfte stehen Ihnen gerne für weitere Fragen zur Verfügung:

Annette Obrusnik: ok@rig-wue.de

Theresa Salfner-Funke sa@rig-wue.de



Biologie und Chemie

Naturwissenschaften werden am Riemen-schneider-Gymnasium von Anfang an groß geschrieben. In den grundlegend modernisierten Vorbereitungs- und Übungsräumen finden wir beste Voraussetzungen für naturwissenschaftliches Arbeiten an unserer Schule.



Außerdem pflegen wir - auch in höheren Jahrgangsstufen - eine gute Zusammenarbeit mit der Universität Würzburg, beziehen beispielsweise Wasserlebewesen zum Mikroskopieren und führen Exkursionen zu geeigneten Stätten wie MIND-Center oder Lehr-Lerngarten durch.

In der **5. Klasse** starten alle Schüler mit drei Stunden Natur und Technik: zwei Stunden Biologie-Unterricht und eine Profilstunde. Für diese werden die Klassen geteilt, so dass bei den Experimenten und beim Mikroskopieren jeder einzelne Schüler optimal betreut werden kann.

Experimentiert wird immer wieder im Fachunterricht und jede Woche im Profilunterricht der **8. und 9. Jahrgangsstufe** des NTG mit geteilten Klassen im Physik- und Chemieunterricht.

In der 8. Jahrgangsstufe führen alle Klassen ein naturwissenschaftliches Projekt über mehrere Wochen in Kleingruppen zu einem Thema eigener Wahl durch.

Wer noch mehr experimentieren möchte, hat diese Möglichkeit in einer unserer Arbeitsgemeinschaften oder bei der Teilnahme an einem individuell betreutem Wettbewerb. In der **Oberstufe** besteht neben der regulären Fachwahl Biologie und Chemie noch die Möglichkeit als abiturrelevantes Fach ein biologisch-chemisches Praktikum (BCP) zu belegen oder eines unserer vielfältigen Angebote im Bereich der W- und P-Seminare zu wählen.



Englisch, Französisch und Spanisch

Wer sich gerne im sprachlichen Bereich profilieren möchte, findet bei uns zahlreiche Möglichkeiten: Mit Latein oder Englisch beginnend kann man in der 8. Jahrgangsstufe Französisch und ab der 10. Jahrgangsstufe auch noch Spanisch wählen (durch Ablegen von Latein). So ist es auch Schülerinnen und Schülern im naturwissenschaftlich-technologischen Zweig möglich, neben Latein zwei moderne Fremdsprachen zu erlernen. Für die Wahl der verpflichtenden Fremdsprache im Abitur haben unsere Schülerinnen und Schülern somit eine große Auswahl, da neben Englisch in der Vergangenheit immer auch Französisch (und Latein) angeboten und durchgeführt wurde. Spanisch kann ggf. als zweite Fremdsprache mündlich im Abitur gewählt werden. Neben den internationalen Austausch tragen zahlreiche Aktionen im Schulalltag dazu bei, dass der Erwerb von Kompetenzen in den modernen Fremdspra-

chen realitätsnah und begeistert ist: Die „**Journée franco-allemande**“ und der „**Día español**“, englisch-, französisch- und spanischsprachige Filmevents, Theaterbesuche und Autorenlesungen bereichern den Unterricht durch alle Klassen hindurch.



Aufführung des Mittelstufen-Theaters

RIG-Informationsveranstaltung mit Workshops

Zusätzlich zum Informationsabend, an dem Sie einen Überblick über unsere Schule erhalten, haben Sie am Mittwoch, dem 18. April 2018 die Möglichkeit, etwas genauer EinBlick ins RIG zu nehmen.

Wir werden mit Workshops aus sechs Fachbereichen unseren Unterricht und unsere Prinzipien etwas ausführlicher vorstellen.

Themenbereiche:

- Fremdsprachen (L/E)
- Theater=Klasse
- Naturwissenschaften
- Sport
- Allgemeine Informationen

Jeder Besucher kann an diesem Tag an maximal drei Workshops teilnehmen (jeweils 20-minütig).

Inklusive fest eingeplanter Pausen wird die Veranstaltung eineinhalb Stunden dauern.

Sie richtet sich ausdrücklich an mögliche Schüler/innen mit ihren Eltern(teilen).

Bitte riskieren Sie doch einen EinBlick ins RIG und lernen Sie uns dabei noch besser kennen!

**Termin: Mittwoch, 18. April 2018,
15.00 Uhr - 16.30 Uhr**



¿Por qué nosotros?
Cur nos?
Why us?
Pourquoi nous?
Warum wir?

... weil hier der Einzelne
gesehen und niemand
allein gelassen wird!

... weil sich hier Schüler
und Lehrer wohl fühlen!

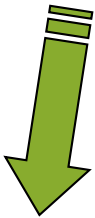
... weil Bildung für uns
mehr ist als Ausbildung!

... weil auch die Lage
einfach klasse ist!

... weil das Zusatzangebot
für jeden etwas bietet!

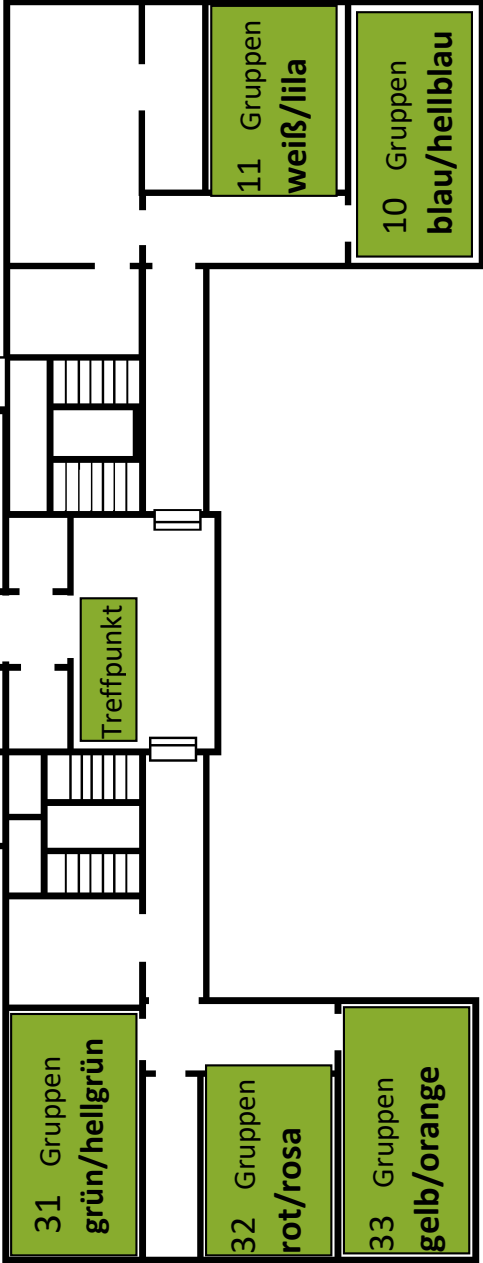


Hausplan: Erdgeschoss

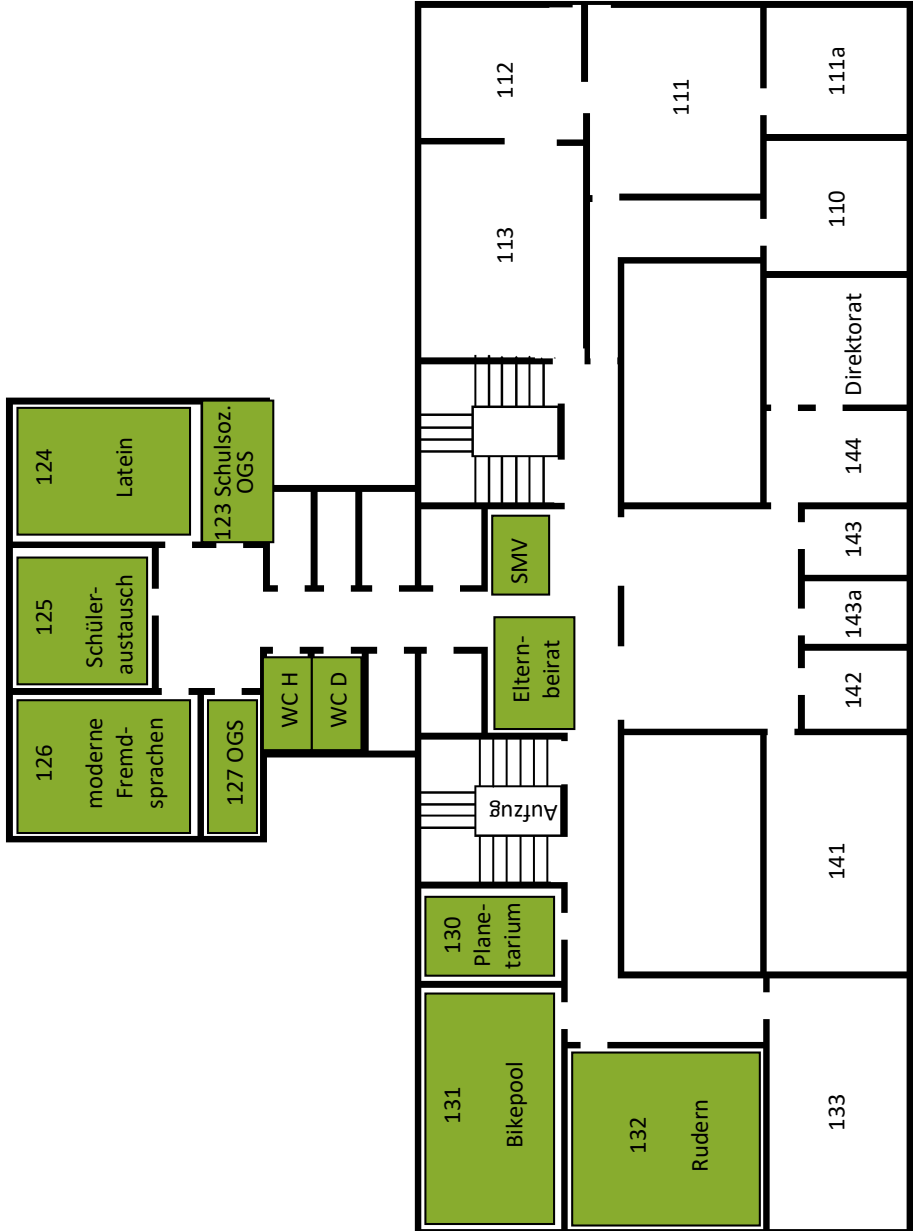


Die Räume der
OGS
befinden sich im
Neubau, im 1.OG

Kleine Sporthalle
Sportvielfalt am RIG



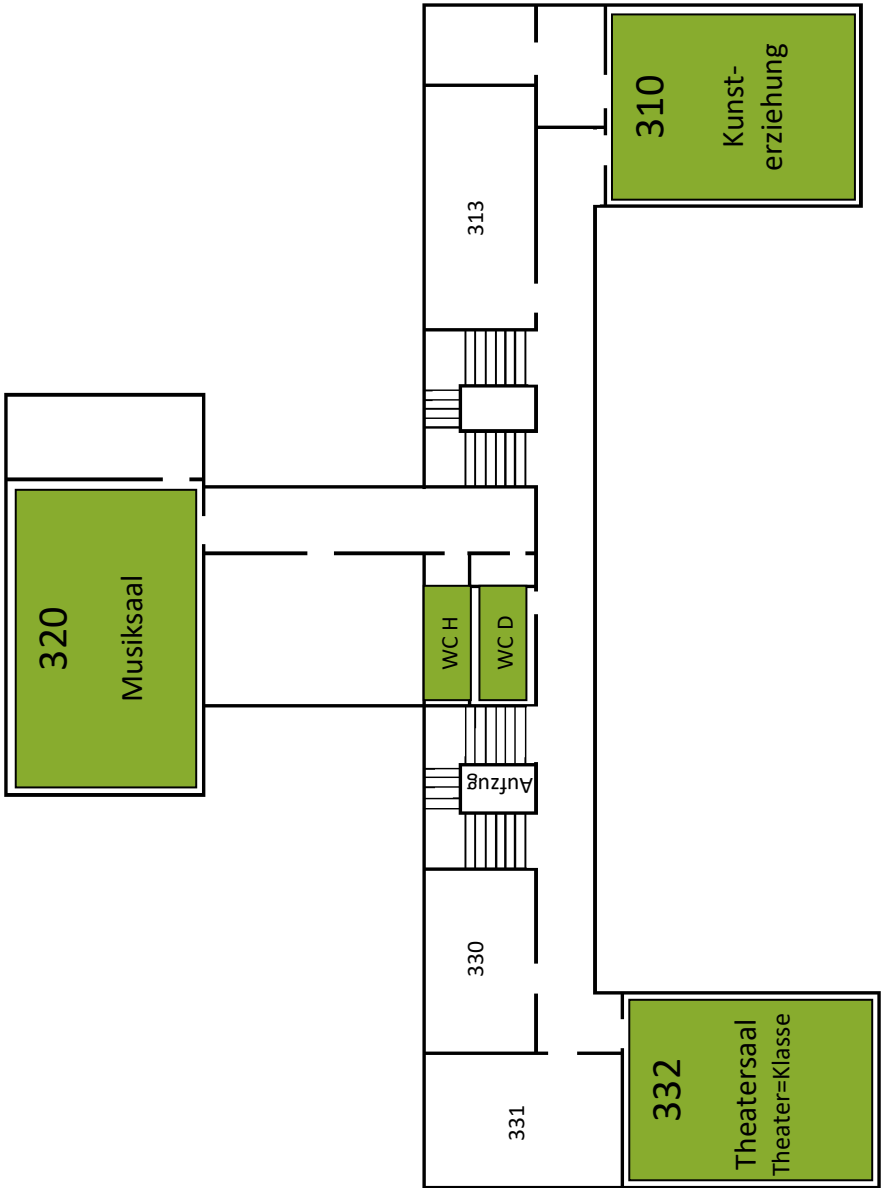
Hausplan: 1. Obergeschoss



Hausplan: 2. Obergeschoss

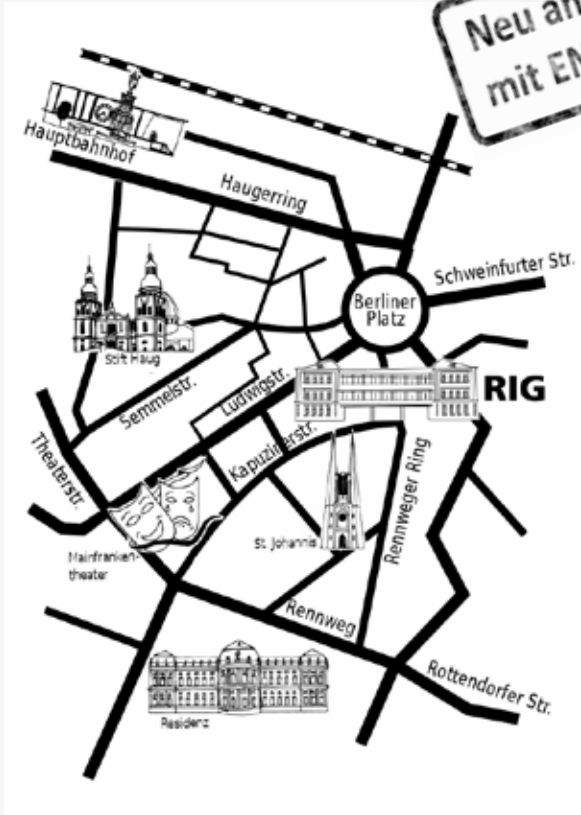


Hausplan: Dachgeschoss



von überall leicht zu erreichen...

Neu am RIG: Jetzt auch mit ENGLISCH beginnen!



RIEMENSCHNEIDER
GYMNASIUM
WÜRZBURG

Rennwegerring 12, 97070 Würzburg
Tel.: 0931-32265-0 Fax: 0931-32265-30
E-Mail: info@riemenschneider-gymnasium.de
Internet: www.riemenschneider-gymnasium.de

